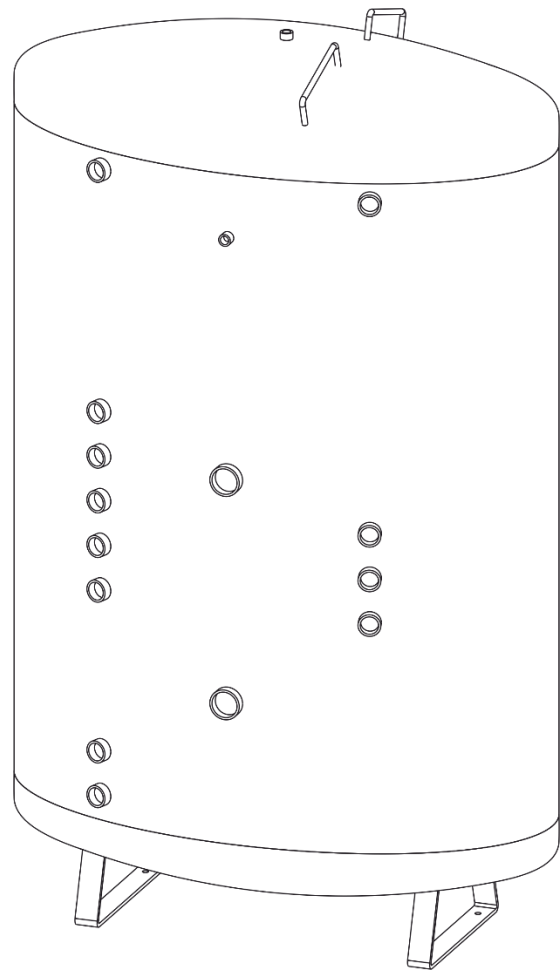
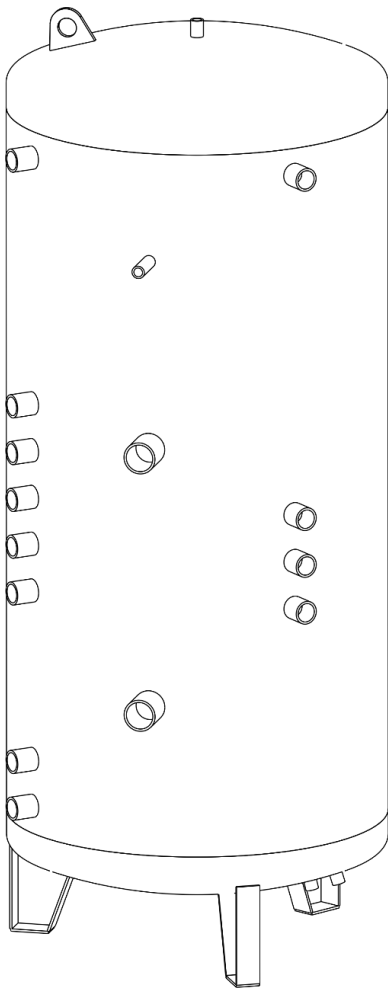


Montage- und Bedienungsanleitung



Speicher Hybrid

Urheberrecht

Alle in dieser technischen Dokumentation enthaltenen Informationen, Zeichnungen und technischen Beschreibungen sind Eigentum der Sailer GmbH und dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Erlaubnis vervielfältigt werden.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Inhalt

1	Zu dieser Anleitung	5
1.1	Funktion dieser Anleitung	5
1.2	Zielgruppe der Anleitung	5
1.3	Gültigkeit der Anleitung	5
1.4	Aufbewahrung der Dokumente	5
1.5	Verwendete Symbole	6
2	Zu Ihrer Sicherheit	7
2.1	Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen	7
2.2	Warnhinweise	8
2.3	Vorschriften	8
2.4	Modifikation des Produkts	9
3	Haftungsausschluss	10
4	Produktbeschreibung	11
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
4.2	Funktionsbeschreibung	11
4.3	Typenschilder	12
5	Montage und Anwendung	13
5.1	Allgemeine Aufstellungs- und Montagehinweise	13
5.2	Anschlussbesonderheiten	14
5.3	Dämmung von Wärmespeichern	15
5.4	Inbetriebnahme/Betrieb	19
5.5	Inbetriebnahme/Betrieb: Ovalspeicher	20
5.6	Wartung	21
5.7	Störungen	21
5.8	Außerbetriebnahme	23
6	Technische Daten	25

7 Anschlussbeispiele und Hydrauliksysteme.....	28
8 Zubehör / Ersatzteile.....	30
Konformität	31

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Funktion dieser Anleitung

Die Anleitung informiert Sie über das Produkt Speicher Hybrid.

Sie finden unter anderem Informationen zu:

- Sicherheit
- Funktionsweise
- Bedienung

Spezifische technische Daten Ihres Speichers können Sie außerdem der beigelegten Zeichnung entnehmen. Neben genauen Angaben zu den Bemaßungen finden Sie dort auch die zulässigen Betriebsparameter.

1.2 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an den Betreiber und den Installateur der Anlage.

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist gültig für folgende Artikel:

Bezeichnung	Artikelnummer
Hybrid 850 (2022)	171.0850.22
Hybrid 1200 Oval (2022)	171.1200.22

1.4 Aufbewahrung der Dokumente

Dieses Dokument ist Teil des Produkts.

Wichtig: Vor der Montage die Hinweise in der Montageanleitung durchlesen und beachten! Dieses Dokument ist sichtbar an der Anlage auszuhängen, oder in die Anlagendokumentation einzufügen und bei Übergabe der Anlage dem Betreiber auszuhändigen!

1.5 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden im nachfolgenden Dokument verwendet.
Bitte beachten Sie die Gebots- und Warnzeichen.

	Allgemeines Gebotszeichen
	Gebrauchsanweisung beachten
	Handschutz benutzen
	Augenschutz benutzen
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor heißer Oberfläche
	Warnung vor ätzenden Stoffen

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen

Die Montage, Installation, Instandhaltung und Wartung des Produktes darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.



Stromschlag

Arbeiten an der elektrischen Installation dürfen nur durch einen qualifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.



Schäden am Produkt und daraus resultierende Gefährdung

Nehmen Sie unter keinen Umständen Veränderungen an Teilen oder Einrichtungen der Anlage vor, wenn diese Veränderungen die Betriebssicherheit beeinträchtigen könnten.

Das Produkt sicher betreiben

Verwenden Sie das Produkt nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montage- und Bedienungsanleitung. Achten Sie auf sichtbare Schäden und verständigen Sie ggf. den Fachbetrieb oder Hersteller.



- Entfernen oder verdecken Sie niemals die Aufkleber mit den Sicherheitshinweisen am Produkt.
- Die Aufkleber müssen während der gesamten Lebensdauer des Produktes lesbar sein.
- Ersetzen Sie die Aufkleber mit den Sicherheitshinweisen sofort, falls sie beschädigt oder unlesbar sind.
- Dieses Gerät soll von Kindern oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nicht benutzt oder gewartet werden.

2.2 Warnhinweise

Die Warnhinweise in diesem Dokument sind mit Piktogrammen und mit Signalwörtern hervorgehoben.

Das Piktogramm und das Signalwort geben Ihnen einen Hinweis auf die Art, die Quelle und die Folgen einer bestimmten Handlung.

Es werden die notwendigen Maßnahmen bzw. Handlungsaufforderungen angegeben.

Diese Warnhinweise beziehen sich auf die Fehlanwendungen der Anlage zu denen es erfahrungsgemäß kommen könnte.

Es werden auch Restrisiken angegeben. Die Restrisiken verbleiben:

- trotz der Maßnahmen zur Integration der Sicherheit bei der Konstruktion
- trotz der Sicherheitsvorkehrungen,
- trotz der ergänzenden Schutzmaßnahmen.

Zu bestimmten Punkten werden auch Empfehlungen und Anleitungen zur Verwendung von Schutzmaßnahmen einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung gegeben.

2.3 Vorschriften

Normen und Richtlinien

Die Einhaltung dieser Vorschriften ist Voraussetzung zur Wahrung des Garantieanspruchs.

Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- **DVGW Arbeitsblatt:**
 - DVGW W 551: Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums
 - DVGW W 553: Bemessung von Zirkulationssystemen in zentralen Trinkwassererwärmungsanlagen
 - VDI/DVGW 6023: Hygiene in Trinkwasser-Installationen
- **DIN Normen:**
 - DIN 1988: Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
 - EN 12828: Heizungsanlagen in Gebäuden - Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen
 - DIN EN 1717: Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen
 - VDI 2035: Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen

- DIN 4708: Zentrale Wassererwärmungsanlagen
- DIN 4753: Trinkwassererwärmer, Trinkwassererwärmungsanlagen und Speicher-Trinkwassererwärmer
- DIN 18380: VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- DIN EN 12977: Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile
- VDI 2050: Anforderungen an Technikzentralen
- DIN VDE 0100: Errichten von Niederspannungsanlagen
- VDE 0105: Betrieb von Starkstromanlagen
- Druckgeräte Richtlinie 2014/68/EU
- DIN EN 13445 – Unbefeuerte Druckbehälter
- DIN EN 764-7 – Druckgeräte

Für die Installation in Österreich gilt ferner:

- ÖVE - Vorschriften
- Bestimmungen des ÖVGW sowie die entsprechenden Ö-Normen
- Bestimmungen und Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen
- Bestimmungen der regionalen Bauordnung
- Mindestanforderungen an das Heizungswasser gemäß ÖNORM H 5195-1 sind einzuhalten.

Für die Installation in der Schweiz gelten:

- SVGW - Vorschriften
- SIA 385/1 & 385/2: Anlagen für Trinkwarmwasser in Gebäuden
- VKF - Vorschriften
- BAFU und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

2.4 Modifikation des Produkts

Um den sicheren Gebrauch weiterhin zu gewährleisten, ist eine Modifikation oder etwaige Änderung am Produkt nicht erlaubt.

3 Haftungsausschluss

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Instandhaltung der Station, können vom Hersteller nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in Folge Personen gefährden. Daher übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, fehlerhafter Ausführung der Installationsarbeit, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Instandhaltung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen bezüglich des Produkts, der technischen Daten oder der Montage- und Bedienungsanleitung vorzunehmen.

4 Produktbeschreibung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Speicher Hybrid ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen. Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Jede darüberhinausgehende und/oder anderweitige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen. Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haften allein der Betreiber und/oder der Eigentümer.

4.2 Funktionsbeschreibung

Der Speicher Hybrid dient der Speicherung von Heizungswasser, in welchem thermische Energie gespeichert werden soll. Über Anschlüsse am Speicher ist es möglich, diesen mit Wasser zu be- und entladen. Neben der Speicherung von thermischer Energie ist das Ziel der Speicherung, die Erzeugung und die Nutzung der Wärme zeitlich zu entkoppeln.

4.3 Typenschilder



Hybrid 850 (2022)

Art.-Nr.	171.0850.22
Füllmedium	Heizungswasser VDI 2035 / Sole Fluidgr. 2 DGRL 2014/68/EU
Filling medium	Heating water VDI 2035 / Brine fluid group 2 PED 2014/68/EU
Herstelljahr	2022
Year of manufacture	
Projekt-Nr.	XXXXX-XXXXX
Project-Nr.	
Speicherinhalt	850 l
Storage content	
Max. Betriebsdruck Speicher	3,0 bar
Max. pressure tank	
Max. Betriebsdruck Wärmetau.	Siehe Anleitung
Max. pressure heat exchanger	See instructions
Max. Betriebstemperatur	110 °C
Max. temperature	
Min. Betriebstemperatur	
Min. temperature	

Sailer GmbH
Zementwerkstraße 17
89584 Ehingen-Donau



Hybrid 1200 Oval (2022)

Art.-Nr.	171.1200.22
Füllmedium	Heizungswasser VDI 2035 / Sole Fluidgr. 2 DGRL 2014/68/EU
Filling medium	Heating water VDI 2035 / Brine fluid group 2 PED 2014/68/EU
Herstelljahr	2022
Year of manufacture	
Projekt-Nr.	XXXXX-XXXXX
Project-Nr.	
Speicherinhalt	1.200 l
Storage content	
Max. Betriebsdruck Speicher	2,5 bar
Max. pressure tank	
Max. Betriebsdruck Wärmetau.	Siehe Anleitung
Max. pressure heat exchanger	See instructions
Max. Betriebstemperatur	110 °C
Max. temperature	
Min. Betriebstemperatur	
Min. temperature	

Sailer GmbH
Zementwerkstraße 17
89584 Ehingen-Donau



5 Montage und Anwendung

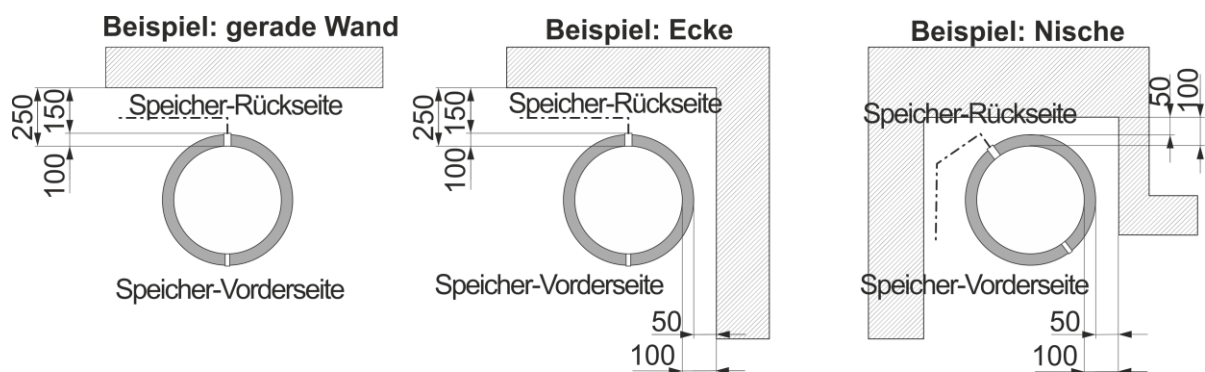


Gefahren bei Montage / Inbetriebnahme!

- Installation nur durch Fachpersonal und gemäß geltenden Vorschriften durchführen lassen
- Vorschriften zur Unfallverhütung beachten!

5.1 Allgemeine Aufstellungs- und Montagehinweise

- Die Aufstellung und Inbetriebnahme muss durch eine beim örtlichen Wasserversorgungsunternehmen zugelassene oder in der Handwerkskammer eingetragene Fachfirma erfolgen, welche die Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausrüstung übernimmt.
- Die Standsicherheit des Speichers ist durch geeignete bauliche Maßnahmen zu gewährleisten.
- Aufstellen des Speichers nur in frostgeschützten Räumen.
- Kältespeicher müssen auf diffusionsdichten Böden aufgestellt werden.
- Der Speicherstandort muss mindestens 0,5 m Abstand von heißen Gegenständen ($>90\text{ °C}$) aufweisen. Die Wärmedämmung darf keinem offenen Feuer ausgesetzt werden – Brandgefahr!
- Zur einfacheren Montage der Wärmedämmung ist bei der Aufstellung des Speichers ein Mindestabstand von $>150\text{ mm}$ zur Wand einzuhalten (siehe Bilder Empfehlung Speicheraufstellung).



- Den Speicher im Lot aufstellen.
- Der Kontakt mit Stoffen ist zu vermeiden, die Polypropylen, PU-Weichschaum, Kupfer oder andere Komponenten des Speichers angreifen können und sie in Ihrer Funktion beschädigen oder beeinträchtigen können.

- Wärmedämmung: Die Schalenelemente werden nach der Installation von Wasserleitungen, von Speicher- und Heizkreislüftung und nach der Überprüfung der Behälterdichtigkeit (Flansche und Verschraubungen) angelegt und befestigt. Weitere Details finden Sie in Kapitel 5.3.
- Ein Anschlussbeispiel bzw. Hydraulikschaltbild können Sie Kapitel 7 entnehmen.
- Beachten Sie die Produktbeschreibungen aller anderen eingesetzten Produkte, Baureihen und Bautypen.
- Achten Sie auf die Auslegungsvolumenströme und überschreiten Sie diese nicht!

5.2 Anschlussbesonderheiten

5.2.1 Heizungsanbindung

- Der Speicher darf nur in geschlossenen Heizungsanlagen eingesetzt werden und mit keinen diffundierenden Rohrleitungen (z.B. Fußbodenheizung mit Kunststoffrohren) direkt in Verbindung sein. Ansonsten ist eine hydraulische Trennung zwischen Speicher und den Heizkreisen erforderlich.
- Das Heizwasser-Ausdehnungsvolumen im Speicher und der Heizungsanlage ist nach Norm zu berechnen und mit einem geeigneten Membranausdehnungsgefäß (MAG) gegen Über- und Unterdruck abzusichern. Das MAG ist direkt am Speicher ohne Absperreinrichtungen und Entnahmestellen anzuschließen (andere Lösungen bedürfen einer Werksbestätigung).
- Bei Kaskadenverschaltung muss mindestens 1 Verbindungsleitung zwischen den Speichern zur Sicherung des Druckausgleichs ohne Absperreinrichtungen ausgeführt sein!
- Es sind im Heizkreis geeignete Sicherheitsventile (je nach Speicher 2,5/3bar) gegen Überdruck direkt am Speicher anzubringen.
- Die eingefüllte Wasserqualität hat der VDI 2035 zu entsprechen.

5.2.2 Anschluss der Temperaturfühler

- Am Speicher sind mehrere Fühlerklemmleisten angebracht. Unter diesen werden die Fühler positioniert und am Speicher angeklemt. Durch

leichtes Anheben mit z.B. einem Schraubendreher kann die Leiste angehoben und danach der Fühler eingeschoben werden.

- Die Fühler werden vor dem Anlegen der Dämmung angebracht.
- Die Position des Temperaturfühlers für die Nachheizung des Bereithaltvolumens zur Warmwasserbereitung (Warmwasservorrangschaltung), wird auf der Höhe der Warmwasser-Fühlermarkierung an der Klemmleiste angebracht.

5.2.3 Einsatz von Elektroheizpatronen

- Siehe Hinweise und Wartungsempfehlungen für E-Heizpatronen.
- Anschluss der elektrischen Leitungen generell nur von einem eingetragenen Elektrofachbetrieb nach dem Einbau im Speicher unter der Maßgabe der geltenden Elektrovorschriften.
- Achtung: Betrieb der Heizwendel nur im Wasser!
- Wasserqualitäten bezüglich Verkalkung beachten (eventuelle Wartungsintervalle erforderlich)!

5.3 Dämmung von Wärmespeichern

Hinweis für die Dämmung von Warmwasserspeichern im Zuge der Ökodesign-Richtlinie:

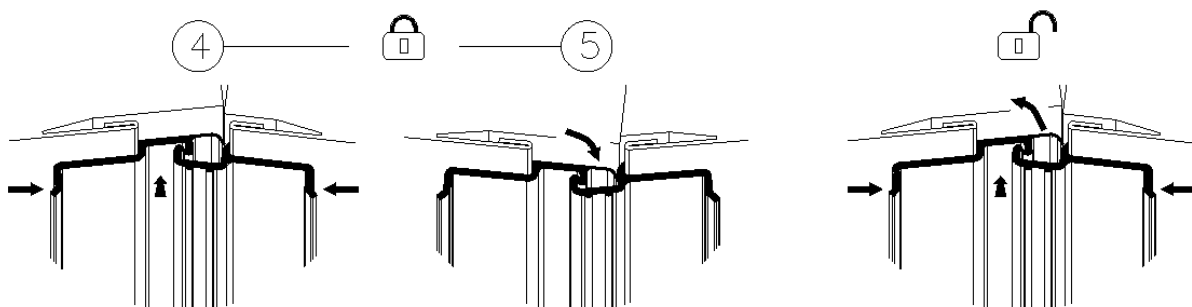
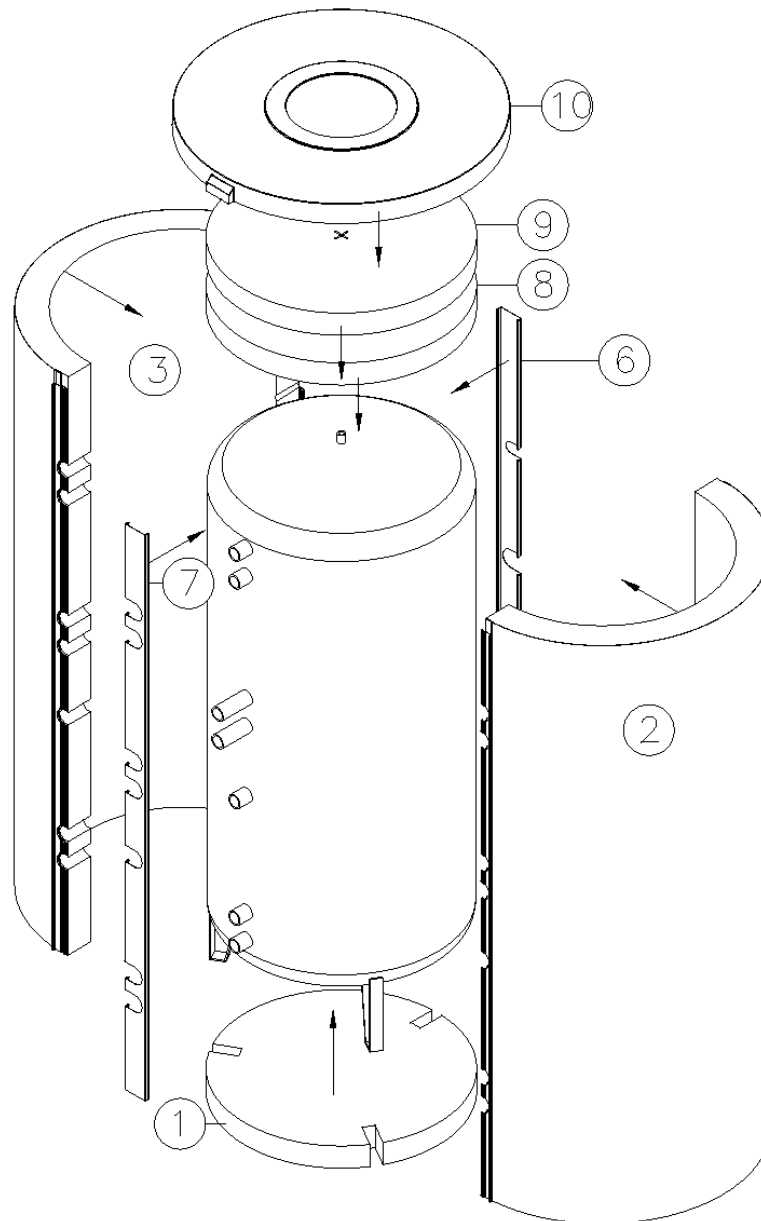
Alle in Betrieb genommenen Warmwasserspeicher mit einem Volumen bis einschließlich 2000 Liter müssen den Anforderungen der „VERORDNUNG (EU) Nr. 814/2013 DER KOMMISSION vom 2. August 2013 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern“ entsprechen und dürfen ein gewisses Maß an Warmhalteverlust nicht überschreiben.

In Abhängigkeit der ErP-Einstufung (hier Energieeffizienzklasse C) gelten für die unterschiedlichen Speichergrößen verschiedene Warmhalteverlustwerte:

Speichertyp (Volumen)	Hybrid 850 (2022)	Hybrid 1200 Oval (2022)
Warmhalteverlust (mit WD ErP-Einstufung C)	126 W	146 W

Montage der Wärmedämmung

Orientieren Sie sich für das Anbringen der Vlies-Isolierung am Speicher an folgendem Ablaufschema und den nachstehenden Dämmungszeichnungen:



Wärmedämmung Hybrid 850 (2022) – 171.0850.32

Figyelm 10mm Vlies fölügész 1

Teil 1 (1170.1 x 2075 mm):
 - 1x 100mm vastag Keresztfel
 - 1x 30mm vastag Vliesestű
 - 1x 70mm vastag Vliesestű
 - 1x 180° Vliesestű
 - 1x 100mm vastag Vliesestű

Teil 2 (1170.1 x 2065 mm):
 - 1x 30mm vastag Vliesestű
 - 1x 70mm vastag Vliesestű
 - 1x 180° Vliesestű
 - 1x 100mm vastag Vliesestű

Teil 3 (780.1 x 2065 mm):
 - 1x 30mm vastag Vliesestű
 - 1x 70mm vastag Vliesestű
 - 1x 180° Vliesestű
 - 1x 100mm vastag Vliesestű

Stückliste Hybrid 850 Serie C ver2022

- Vliesdicke 100mm
- 2x PS-Platte, Silbergrau RAL 9022
- 1x PS-Deckel ø992x70mm 3 Nasen ø54 bohrung mittig RAL 9011 Schwarz
- 1x Vliesdeckel ø796x100mm
- 1x Multifunktionales Vliesdeckel ø796x70mm
- 2x 180° Vliesboden ø796x100mm
- 1x Multifunktionales Vliesboden ø796x30mm
- 3x Abdeckprofile L=2065 mm RAL 9011 Schwarz
- 1x Sailer Etiketten
- 1x Typenschild

Klebaussetten:

- 1x ø20 x ø100mm
- 2x ø55 x ø120mm

SZÖGELŐ PROGRAM:

sas248

P = PS-Platte perforiert, Vlies von der Rückseite gebohrt

Box: PA135_1 Stück
Größe: 2240mmx220mmx440mm
Gewicht: 34.81kg

PS-Zuschnitt: 1x2110x767.7
PS-Zuschnitt: 2x2110x1157.7

sailer Energieeffiziente Wärmespeicher-Systeme		Allgemeinreferenzen DIN ISO 2768 C		>+6	>+30	>+100	>+300	>+1000	>+2000	+>4000	
08	2022	04	30.03	08	02	01	01	01	01	01	
Name: Silbergrau RAL 9022		Name: G. Májler		Name: Silbergrau RAL 9011		Name: Speicherisolation		Name: Hybrid 850 Serie C ver2022		Name: Artikel Nr.: 171.0850.32	
Bereit: 30.03.		Gepr.: 01		Kunde: Sailer		mm (DIN A3) 1:16		1/1		HE Art. Nr.: -16230248	
01 2022		01 2022		01 2022		01 2022		01 2022		01 2022	

Wärmedämmung Hybrid 1200 Oval (2022) – 171.1200.32

Stückliste: Hybrid XXL ver 2022

- Vlies Isolierdicke 100 mm
- 3x PS-Platten, Silber genarbt
- 1x PS-Deckel mit Profiglumi Anthrazit, Ellipse 898x1388x50mm
- 3x Abdeckung L=2085mm RAL9011 Schwarz
- 1x Vliesdämmung Deckel Ellipse 700x1190x100mm
- 1x Vliesdämmung Deckel Multifunktionales Ellipse 700x1190x70mm
- 1x Vliesdämmung Boden Ellipse 700x1190x100mm
- 1x Vliesdämmung Boden Multifunktionales Ellipse 700x1190x30mm
- 1x Sailer Etiketten
- 1x Typenschild

Klebersetten:

- 1x $\phi 29 \times \phi 100$ mm
- 2x $\phi 55 \times \phi 130$ mm

Box: PA565 1 Stück
Größe: 2250mmx1550mmx40mm
Gewicht: 40,48kg

PS-Zuschnitt: 1x2130x674,9
PS-Zuschnitt: 2x2130x1483,1

PS = PS-Platte perforiert Vlies von der Rückseite gebohrt

General Information:

- Artikelnummer: 171.1200.32
- Hersteller: Sailer
- Produktname: Hybrid XXL Ver 2022
- Material: Silber
- Farbe: Schwarz RAL 9011
- Form: Oval
- Abmessungen: 1190mm x 700mm
- Gewicht: 40,48kg

Norm	Bezeichnung	Abweichung	Abweichung	Abweichung	Abweichung	Abweichung	Abweichung
DIN ISO 2768 c	Abmessungen	+0,5	+0,8	+1,2	+2,0	+3,0	+4,0
DIN ISO 2768 c	Abmessungen	+0,5	+0,8	+1,2	+2,0	+3,0	+4,0
DIN ISO 2768 c	Abmessungen	+0,5	+0,8	+1,2	+2,0	+3,0	+4,0
DIN ISO 2768 c	Abmessungen	+0,5	+0,8	+1,2	+2,0	+3,0	+4,0
DIN ISO 2768 c	Abmessungen	+0,5	+0,8	+1,2	+2,0	+3,0	+4,0

Jahr	Version	Abgeändert durch	Abgeändert am	Ursprung
2022	01.04	G. Hajler		
2022	05.04	G. Hajler		
2022	05.04	G. Hajler		
2022	05.04	G. Hajler		

HE Art. Nr.: -16230249

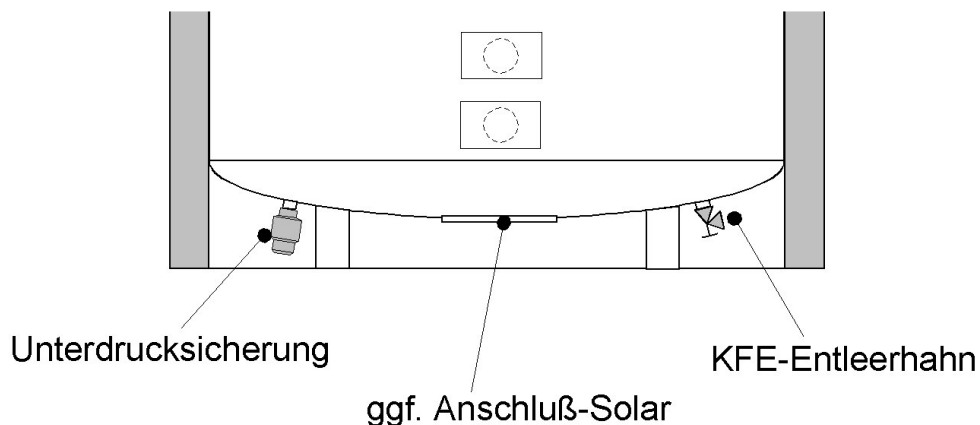
5.4 Inbetriebnahme/Betrieb

- Speicher nur mit Heizungswasser betreiben – d.h. als Warmwasserspeicher nicht geeignet!
- Für Dichtigkeit der Anlage sorgen.
- Die auf Typenschild bzw. beigelegter Zeichnung angegebene maximale Betriebstemperatur und maximalen Betriebsdruck nicht überschreiten!
 - Standardmäßig bei Serienwärmespeichern: max. Betriebstemperatur 110 °C, maximaler Betriebsdruck 3 bar
- Betrieb nur in Verbindung mit funktionsfähigem MAG und Sicherheitsventil.
- Korrosionsschutz und Betriebssicherheit: nach mehrfachem Aufheizen des Wassers in der Gesamtanlage und des Speichers fällt gebundene Luft aus. Anlage mehrfach entlüften!

5.5 Inbetriebnahme/Betrieb: Ovalspeicher

Bei Ovalspeichern müssen besondere Betriebshinweise und –vorschriften zur Sicherung des Speichers gegen Über- und Unterdruck beachtet werden:

- Grundlegende technische Daten:
 - Inhalt: 1.200 Liter
 - Maximaler Betriebsdruck: 2,5 bar
 - Maximale Betriebstemperatur: 110 °C
- Das MAG und Sicherheitseinrichtungen werden direkt am Speicher angeschlossen. Kaskadenspeicher sind ohne mechanische Absperrungen hydraulisch zu verbinden!
- Absperrrichtungen zwischen MAG/Sicherheitseinrichtungen und Speicher sind unzulässig.
- Unterdrucksicherungen am Ovalspeicher sind schmutzfrei zu halten! Ebenso dürfen diese nicht durch Stopfen verschlossen werden. Die Unterdrucksicherungen müssen am Ovalspeicher an den dafür vorgesehenen Stellen verbleiben, sie dürfen für den Betrieb nicht demontiert werden. Ansonsten ist die Sicherheitsfunktion am Speicher beeinträchtigt.



5.6 Wartung

Die regelmäßige Wartung der Heizanlage, MAG sowie Sicherheitsventile sind Grundvoraussetzung für die Funktionalität der gesamten Anlage!

5.6.1 Dichtigkeitsprüfung

Im Anschluss an die Wartung ist eine Dichtheitskontrolle durchzuführen, die Rohrverschraubungen in der Station können sich während der Wartung lockern. Bei Undichtigkeiten sind die Verschraubungen nachzuziehen. Defekte Dichtungen sind zu ersetzen.

5.7 Störungen

5.7.1 Funktionsstörungen

Bei Warmwasserbereitstellung über Frischwasserstationen:

- Kein Warmwasser: Bei der Warmwasserzapfung kommt nur kurz warmes Wasser.
Abhilfe: Achten Sie auf eine komplette Entlüftung des Speichers. Kontrollieren Sie bitte hierzu den Entlüfter am Speicher.
- Kein Warmwasser: Bei der Warmwasserzapfung kommt nur kurz warmes Wasser.
Abhilfe: Achten Sie auf eine komplette Entlüftung zwischen Frischwasserstation und dem Speicher.
- Wenig Warmwasser: Das Warmwasserbereitschaftsvolumen ist zu klein gewählt.
Abhilfe: Warmwasserfühler weiter nach unten bis zur Kennzeichnung des Warmwasserfühlers versetzen.
- Wenig Warmwasser: Das Warmwasserbereitschaftsvolumen ist nicht auf 60°C aufgeheizt.
Abhilfe: Nachheizung auf 60°C setzen.

5.7.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Störungsbeseitigung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen. Störungen dürfen deshalb nur von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!

5.7.3 Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

- Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen, Sachwerte und/oder die Betriebssicherheit darstellen, Anlage sofort außer Betrieb nehmen.
- Verantwortlichen am Einsatzort über Störung sofort informieren.
- Von autorisiertem Fachpersonal Art und Umfang der Störung feststellen, Ursache ermitteln und Störung beseitigen lassen.

5.8 Außerbetriebnahme

5.8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Bleibt der Speicher Hybrid über längere Zeit außer Betrieb und in einem frostgefährdeten Raum, muss die Stromversorgung unterbrochen und die Anlage vollständig entleert werden.



WARNUNG! Kein Trinkwasser!

Trinkwasser in über einen längeren Zeitraum nicht benutzten Anlagenteilen kann unter Umständen keine Trinkwasserqualität mehr aufweisen. Verhindern Sie den Gebrauch, entleeren Sie die Anlagenteile und führen Sie das Wasser der Entsorgung zu.

5.8.2 Endgültige Außerbetriebnahme

Wird der Speicher Hybrid endgültig außer Betrieb genommen, so ist die Stromversorgung aller betroffenen Anlagenteile zu unterbrechen und alle betroffenen Leitungen und Anlagenteile sind vollständig zu entleeren. Eine endgültige Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden.

5.8.3 Demontage



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen. Sämtliche Arbeiten bei der Demontage des Gerätes dürfen deshalb nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

Vor Beginn der Demontage:

- Angeschlossene Geräte ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien vorschriftsgemäß entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien umweltgerecht entfernen.

5.8.4 Entsorgung

Bauteile und Materialien müssen entsprechend den aktuellen Vorschriften entsorgt werden.

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste verschrotten.
- Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.
- Restmedien fachgerecht entsorgen. Bei der Einleitung von Zusatzstoffen (z. B. Solarflüssigkeit u. ä.) sind die geltenden Rechtsvorschriften zu beachten.



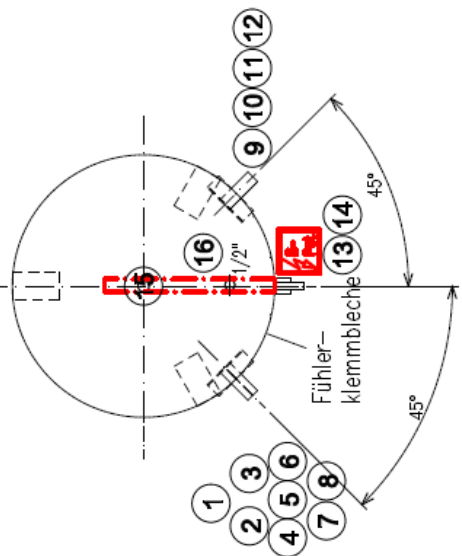
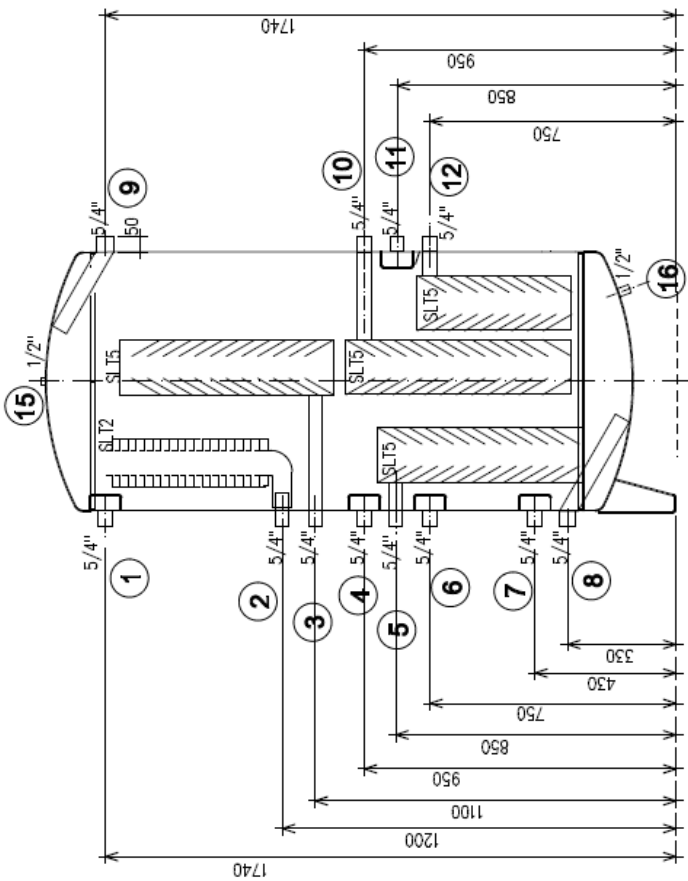
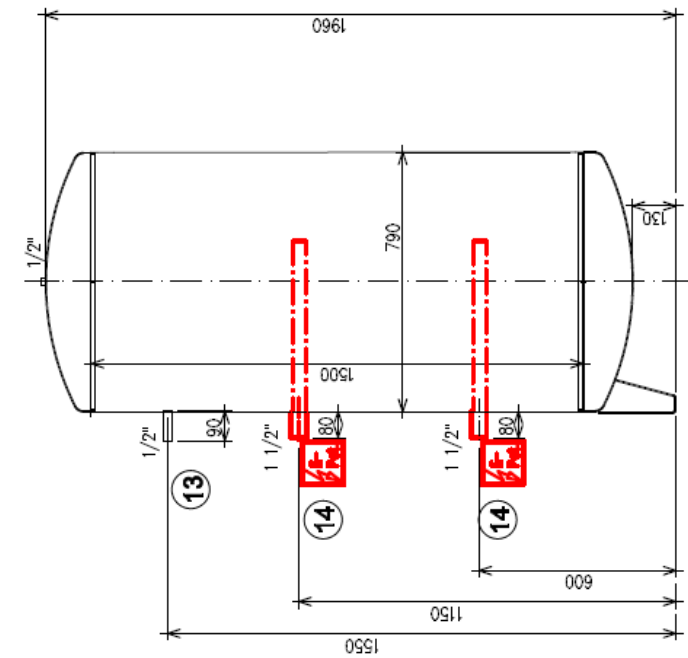
Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Betriebsstoffe wie Fette, Öle, Konservierungs- und Reinigungsmittel aus dem Gerät sortenrein und umweltgerecht entfernen. Dabei geeignete und für die betreffenden Betriebsstoffe zugelassene Auffang- und Aufbewahrungsbehälter verwenden. Behälter mit Angaben über Inhalt, Füllstand und Datum eindeutig kennzeichnen und bis zur endgültigen Entsorgung so lagern, dass eine missbräuchliche Verwendung ausgeschlossen ist.

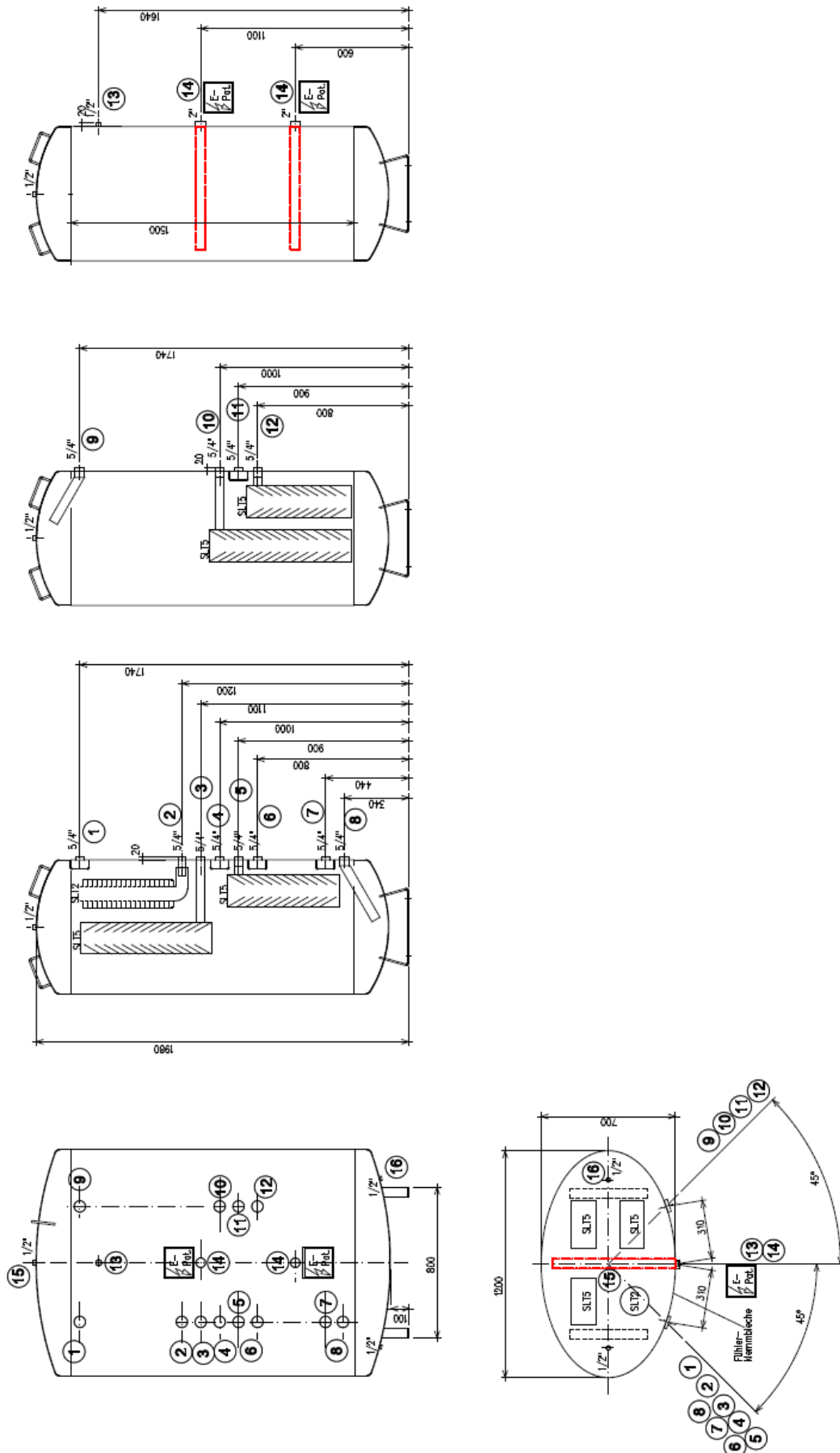
6 Technische Daten

Daten	Einheit	Hybrid 850 (2022)	Hybrid 1200 Oval (2022)
Behälterhöhe	mm	1960	1980
Behälterdurchmesser	mm	790	720/1200
Gewicht ohne Ein-/Anbauten	kg	230	340
Max. Betriebstemperatur	°C	110	110
Behältervolumen ca.	l	850	1200
Max. Betriebsdruck	bar	3	2,5
Erforderliche Mindestraumhöhe	mm	2100	2150
Fühlerbefestigung mit Klemmblechen	-	Ja	Ja
Anschluss 1	mm	1740	1740
Anschluss 2	mm	1200	1200
Anschluss 3	mm	1100	1100
Anschluss 4	mm	950	1000
Anschluss 5	mm	850	900
Anschluss 6	mm	750	800
Anschluss 7	mm	430	440
Anschluss 8	mm	330	340
Anschluss 9	mm	1740	1740
Anschluss 10	mm	950	1000
Anschluss 11	mm	850	900
Anschluss 12	mm	750	800
Anschluss 13	mm	1550	1640
Anschluss 14-1	mm	1150	1100
Anschluss 14-2	mm	600	600
Anschlussmuffen IG	-	5/4"	5/4"
Thermometerhülse IG	-	1/2"	1/2"
Muffe Entlüftung/Entleerung IG	-	1/2"	1/2"
Muffe Elektroheizpatrone IG	-	1 1/2"	1 1/2"
Beladung Hochtemperatur	m ³ /h	2	2
Beladung WP HT	m ³ /h	5	5
Beladung WP NT	m ³ /h	5	5
Rücklauf Frischwasserstation	m ³ /h	5	5
Rücklauf Heizkreise	m ³ /h	5	5

Zeichnung Hybrid 850 (2022)



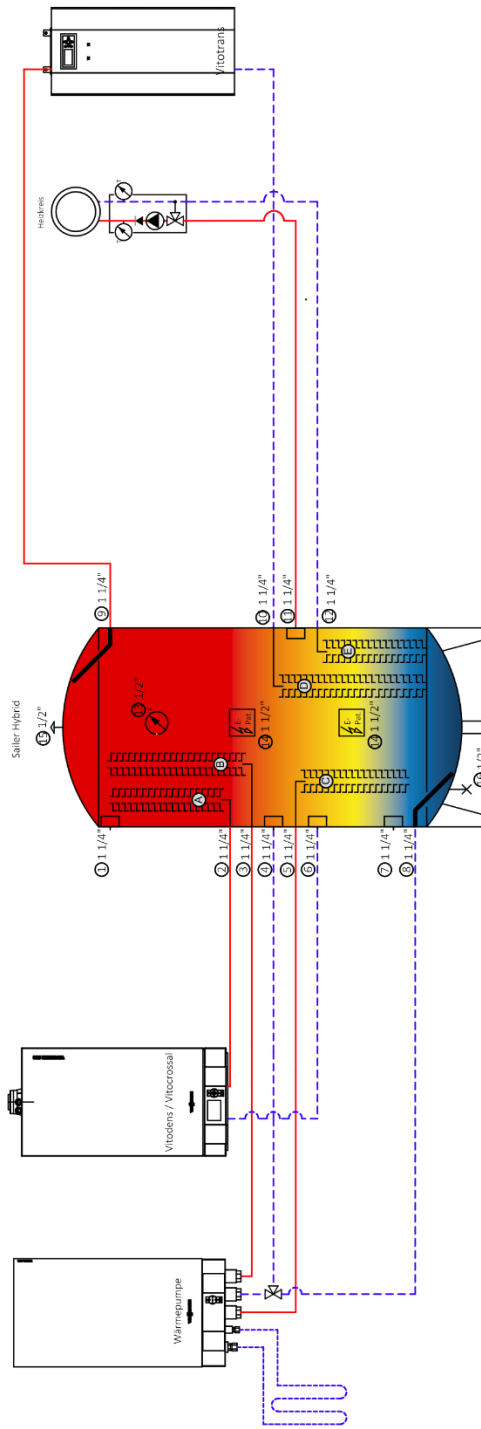
Zeichnung Hybrid 1200 Oval (2022)



7 Anschlussbeispiele und Hydraulikschemen

Achtung: Das folgende Anschlussbeispiel gilt als Vorschlag, es kann deswegen unvollständig sein! Für Fehler oder Unvollständigkeit wird keine Haftung übernommen!

H1



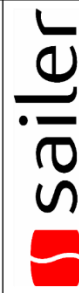
- A: Schichtelement VL-Speicherbeladung Vitodens bis 2 m³/h
 - B: Schichtelement VL-Speicherbeladung WP HT bis 5 m³/h
 - C: Schichtelement VL-Speicherbeladung WP NT bis 5 m³/h
 - D: Schichtelement RL-Vitotrans bis 5 m³/h
 - E: Schichtelement RL-Heizpatrone bis 5 m³/h
-  Anschluss E-Heizpatrone bis 9kW

zulässiger Betriebsdruck: 3 bar (Hybrid 850 (2022)) bzw. 2,5 bar (Hybrid 1200 Oval (2022))

Wärmedämmung: 100mm Polyestervlies

Sailer Hybrid, Vitotrans, Wärmepumpe, Vitodens Heizkreis

Stand: 01.2022	www.Sailer-GmbH.de	16. Entleerung
Speicher 1:	8 RL VITOCAL NT	
1. Reserve / VL Holzkessel	9 VL FRWA	
2. VL Vitodens	10 RL FRWA	
3. VL Vitocal HT	11 VL Heizkreis	
4. RL Vitocal HT	12 RL Heizkreis	
5. VL Vitocal NT	13 Zeigerthermometer	
6. RL-Vitodens	14 E-Heizpatrone WWB/HZ	
7. Reserve / RL Holzkessel	15. Entlüftung	
Achtung: Dieses Schaltschema gilt als Vorschlag! Es kann deshalb unvollständig sein!		
Für Fehler oder Unvollständigkeit wird keine Haftung übernommen.		
Diese Zeichnung hat Schutzrecht! Laut Gesetz sind Vervielfältigung und Mitteilung an Dritte unzulässig und strafbar!		



Energieeffiziente Warmwasser-Systeme



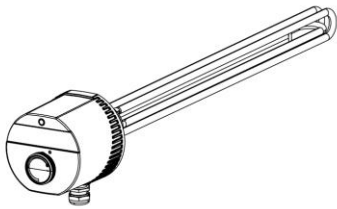
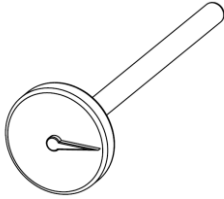
8 Zubehör / Ersatzteile

Nur originale Sailer-Ersatzteile verwenden!



Regelmäßige Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von originalen Sailer-Ersatzteilen ist für einen störungsfreien Betrieb und lange Lebensdauer Ihres Gerätes von entscheidender Bedeutung.

Sehen Sie hierzu im Folgenden die Ersatzteil-/ Zubehörliste.

Artikelbild	Bezeichnung	Artikel Nr.
	Einschraubheizkörper 4,5 kW, 1 1/2" Einschraubheizkörper 6,0 kW, 1 1/2" Einschraubheizkörper 9,0 kW, 1 1/2"	105.0045.00 105.0060.00 105.0090.00
	Zeigerthermometer, 1/2", 200 mm Zeigerthermometer, 1/2", 300 mm	190.0008.00 190.0009.00

Konformität

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARATION OF CONFORMITY

Der Hersteller Sailer GmbH
The manufacturer Zementwerkstraße 17
 DE-89584 Ehingen

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die folgenden Produkte
hereby declares under sole responsibility that the following products

Art.-Nr. Sailer	Art.-Nr. Viessmann	Bezeichnung <i>Description</i>
171.0850.22	7937996	Hybrid 850 (2022)
171.1200.22	7937998	Hybrid 1200 Oval (2022)

die Bestimmungen folgender Richtlinien erfüllen
conform to the following Directives

VERORDNUNG (EU) Nr. 814/2013 DER KOMMISSION vom 2. August 2013 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern
COMMISSION REGULATION (EU) No 814/2013 of 2 August 2013 implementing Directive 2009/125/EC of the European Parliament and of the Council with regard to ecodesign requirements for water heaters and hot water storage tanks

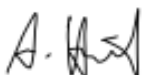
Die Übereinstimmung der bezeichneten Produkte mit der Richtlinie ist durch die Überprüfung durch folgende harmonisierte Normen nachgewiesen worden:
Conformity of the product requirements of the designated products with the Directive(s) has been verified according to the following standards:

DIN EN 12897:2006

RICHTLINIE 2014/68/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Mai 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Druckgeräten auf dem Markt
DIRECTIVE 2014/68/EU OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 15 May 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to the making available on the market of pressure equipment

Die Übereinstimmung der bezeichneten Produkte mit der Richtlinie ist durch die Überprüfung nach Artikel 4 Absatz 3 gewährleistet. Die Druckgeräte sind nach der geltenden guten Ingenieurpraxis ausgelegt und hergestellt worden. Druckgeräte, welche unter Artikel 4 Absatz 3 fallen sind von der CE-Kennzeichnung ausgeschlossen. Die CE-Kennzeichnung des Produkts betrifft somit nicht die Konformität mit der Richtlinie 2014/68/EU.
Conformity of the product requirements of the designated products with the Directive(s) has been certified by Article 4(3). The pressure equipment has been designed and manufactured in accordance with the current sound engineering practice. Pressure equipment covered by Article 4(3) shall be excluded from the CE marking. The CE marking of the product therefore does not concern conformity with Directive 2014/68/EU.

Ehingen, 02.06.2022



Andreas Heinzl
 Geschäftsführung
 Managing Director





Sailer GmbH

Zementwerkstraße 17
DE-89584 Ehingen

Tel.: 07391 5002 0

Fax.: 07391 5002 29

Mail.: Technik@SailerGmbH.de

Web.: www.SailerGmbH.de
